

Mehr Licht in CAD-Daten: ENOVIA Portal bei Zizala Lichtsysteme

■ Branche

Zizala Lichtsysteme in Wieselburg/ Österreich produziert Scheinwerfer und Leuchten für die Fahrzeugindustrie. Zizala Produkte werden von den namhaftesten internationalen Fahrzeugherstellern verwendet.

■ Herausforderung

Die Kunden von Zizala haben sehr hohe und unterschiedliche Anforderungen. Viele Produkte müssen während des gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozesses überwacht werden. Um noch wettbewerbsfähiger zu werden, wurde eine Lösung gesucht, mit deren Hilfe Mitarbeiter, die nicht im CAD-Bereich tätig sind, CAD-Daten, insbesondere von 3D-Teilen und -Baugruppen, betrachten und analysieren können. Dies würde die kontinuierliche Prozessüberwachung erleichtern und verbessern.

■ Lösung

Zizala arbeitet seit 1996 mit CATIA V4 auf IBM IntelliStation E Pro Workstations unter AIX. Daneben wird eine Unigraphics-Anwendung betrieben. IBM implementierte eine ENOVIA Portal-Lösung (ENOVIA 3D COM und Space Analysis) auf IntelliStation E Pro Workstations. So können Mitarbeiter, die nicht auf CAD-Software geschult sind, auf CAD-Daten der unterschiedlichen Plattformen zugreifen und sie analysieren. Geplant ist, mit Hilfe von ENOVIA 3D COM eine einzige Benutzeroberfläche für mehrere Informationsquellen und Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Die Präsentation vor Zulieferern erfolgt mit 3D-COM-Navigator.

■ Vorteile für den Kunden

Die Lösung bringt die richtigen Informationen zu den richtigen Mitarbeitern. Die unternehmensweite Kommunikation und Zusammenarbeit wurde deutlich verbessert, die Entscheidungsfindung erleichtert. CAD-Informationen können von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen, wie Projektleitern, Qualitätsmanagern und allen, die sich nicht unbedingt mit CATIA auskennen, ausgewertet werden. Dies spart Schulungsaufwand und Personalkosten in erheblichem Umfang. Die wichtigen Daten stehen in einer Workflow-Umgebung zur Verfügung, gut verständlich und in einem Format, das einfach verarbeitet werden kann. Das erleichtert auch Besprechungen mit Zulieferern. Erich Schildberger, CAD/CAM-Projektleiter: „Da wir keine Dokumente mehr suchen und drucken müssen, sparen wir erheblich Zeit. In verschiedenen Phasen eines Projekts können verschiedene Benutzer mit den Daten arbeiten, von der Qualitätssicherung bis hin zur Fertigung.“